



# Öffentlicher Teil der N i e d e r s c h r i f t über die

## Sitzung des Kultursenates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 24.07.2014</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>14:30 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>17:55 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Großer Sitzungssaal, Maximiliansplatz 3, 96047 Bamberg</b>

---

Stimmberechtigte Mitglieder: 13

Anwesende: Anzahl: 13 (s. Anhang)

Ladung: schriftlich

Beschlussfähigkeit: vorhanden

Schriftführung:

## **In der Sitzung abgehandelte Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Haushaltsanträge 2015 der budgetierten Einrichtungen  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0984-R4
- 3 Erarbeitung eines Interkommunalen Sportentwicklungsplans (ISEP);  
Sachstandsbericht  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1011-R4
- 4 Wasser-Sport-Verein Neptun Bamberg e.V.; Antrag auf Investitionszuschuss für  
Modernisierungs- und Reparaturarbeiten auf dem Vereinsgelände im Jahr 2014  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0950-452
- 5 Änderung der Überlassungsbedingungen für die Nutzung städtischer Sporthallen  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0952-452
- 6 Mittelbereitstellung für Zuschüsse an Sportvereine zur Jugendförderung aus dem Globalbetrag  
(Haushaltsstelle 55100.70000)  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0969-452
- 7 Ausfallbürgschaft für die Durchführung der Dt. Meisterschaften im Faustball durch den MTV  
1882 Bamberg e.V.  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1000-452
- 8 Schülerzahlen und vorläufige Klassenbildung zum Schuljahr 2014/2015  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0962-452
- 9 Entwicklung Bildungslandschaft Bamberg (Schulentwicklungsplan)  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1010-452
- 10 Programm der Städtischen Volkshochschule  
Neue Themenvorschläge / Themenänderungen für das 1. Semester  
des Lehrjahres 2014/2015 (29. September 2014 - 14. Februar 2015)  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0951-41
- 11 Städt. Musikschule: Sachstandsbericht Stadtteilkonzept/Musikschulticket (Antrag der GAL-  
Stadtratsfraktion vom 6. Juni 2014)  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0990-401
- 12 Erarbeitung des von der UNESCO geforderten Welterbe-Managementplans  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0949-ZWB
- 13 Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen; Mittelbereitstellung  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0975-46

- 14 Kulturpreis der Stadt Bamberg  
Bestellung der Mitglieder der Jury gem. § 6 Nr. 1 Buchst. b) der Kulturpreis-Satzung  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0852-45
- 15 Veranstaltungskalender für Stadt und Landkreis  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0867-45
- 16 Einrichtung eines Kunststipendiums Bamberg  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0954-45
- 17 Kulturkonzeption für Bamberg (Kulturentwicklungsplanung)  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1007-45
- 18 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2014

**Niederschrift:**

<b>zu 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung</b>
--

**Vortrag:**

Bürgermeister Dr. Lange

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

<b>zu 2 Haushaltsanträge 2015 der budgetierten Einrichtungen</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2014/0984-R4</b>
---

**Vortrag:**

Herr Strattner

**Beschluss:**

1. Die Haushaltsanträge werden befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die benötigten Haushaltsmittel zu den Haushaltsberatungen 2015 anzumelden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 3 Erarbeitung eines Interkommunalen Sportentwicklungsplans (ISEP);  
Sachstandsbericht  
Sitzungsvorlage: VO/2014/1011-R4**

**Vortrag:**

Herr Hennemann  
Herr Lang

**Beschluss:**

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Mit dem vorgeschlagenen Verfahren besteht Einverständnis.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen aktualisierten Zeit- und Kostenplan vorzulegen und entsprechende Haushaltsmittel für den Haushalt 2015 und die Folgejahre zu beantragen. Dabei sind Fördermöglichkeiten zu prüfen und einzubeziehen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kultursenat und dem Konversionsssenat über das weitere Vorgehen wieder zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 4 Wasser-Sport-Verein Neptun Bamberg e.V.; Antrag auf Investitionszuschuss für  
Modernisierungs- und Reparaturarbeiten auf dem Vereinsgelände im Jahr 2014  
Sitzungsvorlage: VO/2014/0950-452**

**Vortrag:**

Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Dem WSV Neptun Bamberg e.V. wird ein Zuschuss zu den Modernisierungs- und Reparaturarbeiten auf dem Vereinsgelände im Jahr 2014 von 6.850 Euro (= 10 % der noch nachzuweisenden Kosten von 68.500 Euro) vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt bewilligt.
3. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt im Jahr 2015.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 5      Änderung der Überlassungsbedingungen für die Nutzung städtischer Sporthallen**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/0952-452**

**Vortrag:**

Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Überlassungsbedingungen für die Nutzung von Sporthallen werden entsprechend dem beiliegenden Entwurf geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 6      Mittelbereitstellung für Zuschüsse an Sportvereine zur Jugendförderung aus dem**  
**Globalbetrag (Haushaltsstelle 55100.70000)**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/0969-452**

**Vortrag:**

Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Für Zuschüsse an Sportvereine zur Jugendförderung werden 36.000 Euro sofort bereitgestellt.
3. Deckung erfolgt aus dem Globalansatz (Haushaltsstelle 55100.70000)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 7      Ausfallbürgschaft für die Durchführung der Dt. Meisterschaften im Faustball durch**  
**den MTV 1882 Bamberg e.V.**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/1000-452**

**Vortrag:**

Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Dem MTV 1882 Bamberg e.V. wird für die Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Faustball eine Ausfallbürgschaft in Höhe des entstehenden Defizits, höchstens jedoch 500,00 Euro bewilligt.
3. Die Auszahlung erfolgt umgehend nach Vorlage und Prüfung aller Einnahme- und Ausgabebelege bis zur Höhe der genehmigten Ausfallbürgschaft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 8      Schülerzahlen und vorläufige Klassenbildung zum Schuljahr 2014/2015**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/0962-452**

**Vortrag:**  
Frau Schmidt

**Beschluss:**  
Der Bericht über die Schülerzahlen und die vorläufige Klassenbildung an den Volksschulen, der Staatlichen Fachoberschule mit Berufsoberschule und an den Städtischen Schulen im Schuljahr 2014/2015 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**zu 9      Entwicklung Bildungslandschaft Bamberg (Schulentwicklungsplan)**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/1010-452**

**Vortrag:**  
Frau Schmidt

**Beschluss:**

1. Vom Sachvortrag der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Mit dem vorgeschlagenen Verfahren besteht Einverständnis.
3. Der Kultursenat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Plans zur Entwicklung der Bildungslandschaft Bamberg, insbesondere sind ein genauer Zeit- und Kostenplan zu erarbeiten und Fördermöglichkeiten zu prüfen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Haushalte 2015 und 2016 anzumelden. Es ist zu prüfen, wie für die Dauer der Projektzeit eine personelle Unterstützung des Kultur-, Schulverwaltungs- und Sportamts, Sachgebiet Schulverwaltung und Sport, erfolgen kann. Dem Kultursenat ist erneut zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**zu 10      Programm der Städtischen Volkshochschule**  
**Neue Themenvorschläge / Themenänderungen für das 1. Semester**  
**des Lehrjahres 2014/2015 (29. September 2014 - 14. Februar 2015)**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/0951-41**

**Vortrag:**  
Herr Köhl

**Beschluss:**  
Den neuen Themen der Städtischen Volkshochschule für das 1. Semester des Lehrjahres 2014/2015 (29. September 2014 - 14. Februar 2015) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**zu 11** **Städt. Musikschule: Sachstandsbericht Stadtteilkonzept/Musikschulticket (Antrag der GAL-Stadtratsfraktion vom 6. Juni 2014)**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/0990-401**

**Vortrag:**  
Herr Erzfeld

**Beschluss:**

1. Vom Sachstandsbericht der Musikschule wird Kenntnis genommen.
2. Die Anfrage der GAL-Stadtratsfraktion vom 6. Juni 2014 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**zu 12** **Erarbeitung des von der UNESCO geforderten Welterbe-Managementplans**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/0949-ZWB**

**Vortrag:**  
Frau Alberth

**Beschluss:**

1. Der Vortrag dient zur Kenntnis.
2. Mit dem vorgeschlagenen Vorgehen besteht Einverständnis.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Welterbe-Managementplan zu erarbeiten, Fördermöglichkeiten zu prüfen und entsprechende Haushaltsmittel (Ansatz und Verpflichtungsermächtigungen) für die Haushaltsberatungen 2015 zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

**zu 13** **Langzeitarchivierung digitaler Unterlagen; Mittelbereitstellung**  
**Sitzungsvorlage: VO/2014/0975-46**

**Vortrag:**  
Herr Gehringer

**Beschluss:**

1. Der Schul- und Kultursenat nimmt vom Vortrag des Stadtarchivs Kenntnis.
2. Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel zu den Haushaltsberatungen 2015 anzumelden.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

<b>zu 14</b> <b>Kulturpreis der Stadt Bamberg</b> <b>Bestellung der Mitglieder der Jury gem. § 6 Nr. 1 Buchst. b) der Kulturpreis-Satzung</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2014/0852-45</b>
---

**Vortrag:**

Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

Dem Stadtrat wird empfohlen, als Mitglieder der Jury zur Verleihung des Kulturpreises für die Dauer seiner Wahlperiode die unter Ziffer I.1-5 genannten Sachverständigen zu benennen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>zu 15</b> <b>Veranstaltungskalender für Stadt und Landkreis</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2014/0867-45</b>
---

**Vortrag:**

Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

Der Kultursenat empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat:

1. Vom Sitzungsvortrag der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden - zunächst wieder auf die Dauer von 3 Jahren - jährlich 29.750 € bereitgestellt. Dies unter der Voraussetzung, dass sich der Landkreis in gleicher Höhe beteiligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Fa. 2mcon einen entsprechenden Vertrag abzuschließen. Vertragspartner sollen Stadt Bamberg und Landkreis Bamberg sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig



**Vortrag:**

Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Senat begrüßt die Einrichtung eines Kunststipendiums.
3. Der Kultursenat empfiehlt dem Stadtrat, folgende Satzung zu beschließen:

**Satzung für die Vergabe des „Kunststipendium Bamberg“  
als Kunst-Arbeitsstipendium von Stadt und Landkreis  
(Kunststipendiums-Satzung)**

**Vom**

Aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl S. 366), erlässt die Stadt Bamberg folgende Satzung:

**Inhaltsübersicht**

- § 1      Förderungsziel
- § 2      Vergabeform/Vergabeturnus/Berichtspflicht
- § 3      Rechtsanspruch/Rechtliche Beziehungen
- § 4      Förderungsberechtigte Personen/Bewerbung
- § 5      Vergabegremium bei Vergabe des Stipendiums durch die Stadt Bamberg
- § 6      Inkrafttreten

§ 1      Förderungsziel

Die Stadt Bamberg stiftet gemeinsam mit dem Landkreis Bamberg ein Arbeitsstipendium für Leistungen auf den Gebieten der Literatur, der Musik, der Bildenden Kunst oder der Darstellenden Kunst. Das Stipendium trägt den Titel „Kunststipendium Bamberg“ und wird verliehen, um Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit zu eröffnen, Projekte zu beginnen, fortzusetzen oder fertigzustellen.

§ 2      Vergabeform/Vergabeturnus/Berichtspflicht

(1) Das Kunststipendium soll von der Stadt Bamberg und dem Landkreis Bamberg im jährlichen Wechsel vergeben werden. Es hat eine Laufzeit von sechs Monaten und ist mit monatlich 1.500 € (in Worten Eintausendfünfhundert Euro) dotiert.

(2) Die Auszahlung erfolgt jeweils am Monatsletzten. Die Auszahlung der letzten Rate des Stipendiums erfolgt erst nach Vorlage eines Tätigkeits- und Erfahrungsberichts. Die Präsentation eines Arbeitsergebnisses ist nicht zwingend erforderlich, kann aber mit Unterstützung durch die Stadt Bamberg bzw. den Landkreis Bamberg im geeigneten

Rahmen öffentlichkeitswirksam durchgeführt werden.

### § 3 Rechtsanspruch/Rechtliche Beziehung

(1) Ein Rechtsanspruch auf das Stipendium besteht nicht.

(2) Das Stipendium begründet kein Arbeitsverhältnis und unterliegt nicht der Sozialversicherungspflicht, da es kein Entgelt nach § 14 SGB III darstellt. Das Stipendium ist unter den Voraussetzungen des § 3 Nr. 44 EStG steuerfrei.

### § 4 Förderungsberechtigte Personen/Bewerbung

(1) Bewerben können sich alle professionell arbeitenden Künstlerinnen und Künstler mit Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt in Stadt und/oder Landkreis Bamberg, deren künstlerische Tätigkeit der Literatur, der Musik, der Bildenden Kunst oder der Darstellenden Kunst zuzuordnen sind.

(2) Eine Eigenbewerbung ist erforderlich. Die Bewerbung ist an das Kulturreferat der Stadt Bamberg zu richten. Der Abgabetermin für das Folgejahr ist jeweils der 1. November des laufenden Jahres. Der Bewerbung sind Lebenslauf inkl. Referenzen und künstlerischer Werdegang sowie ein Motivations schreiben für das Stipendium beizulegen. Ausgeschlossen sind Künstlerinnen und Künstler, die bereits mit dem Kunststipendium Bamberg ausgezeichnet worden sind.

### § 5 Vergabegremium bei Vergabe des Stipendiums durch die Stadt Bamberg

(1) Die eingegangenen Vorschläge werden von einer Jury gesichtet und bewertet. Auf Basis dieser Bewertung erarbeitet die Jury eine Empfehlung zur Vergabe des Stipendiums und legt diese dem Stadtrat zur Entscheidung vor.

(2) Der Jury gehören an:

- a) Kulturreferent der Stadt Bamberg
- b) Landrat des Landkreises Bamberg
- c) Die letzte Preisträgerin oder der letzte Preisträger des E.T.A.-Hoffmann-Preises der Stadt Bamberg
- d) Die letzte Preisträgerin oder der letzte Preisträger des Kulturförderpreises der Stadt Bamberg
- e) Die letzte Stipendiatin oder der letzte Stipendiat des Kunststipendiums Bamberg

(3) Den Vorsitz führt der Kulturreferent der Stadt Bamberg. Jedes Jury-Mitglied hat eine Stimme. Die Jury berät nichtöffentlich und entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit.

### § 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 15. Oktober 2014 in Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

<b>zu 17</b> <b>Kulturkonzeption für Bamberg (Kulturentwicklungsplanung)</b> <b>Sitzungsvorlage: VO/2014/1007-45</b>
---

**Vortrag:**  
Herr Will

**Beschluss:**

1. Vom Bericht der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Kultursenat beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplanes für Bamberg.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Haushaltsmittel für die Jahre 2015 und 2016 bei der Haushaltsberatung 2015 anzumelden. Des Weiteren soll geprüft werden, ob entsprechend Drittmittel generiert werden können.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

<b>zu 18</b> <b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2014</b>
---

**Vortrag:**  
Bürgermeister Dr. Lange

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.03.2014 wird ohne Einwendungen genehmigt.

## **Anwesenheitsliste:**

### Anwesende:

Herr Dr. Christian Lange 2. Bürgermeister - CSU

Frau Dr. Birgit Dietz - CSU

Herr Dr. Franz-Wilhelm Heller - CSU

Herr You Xie - CSU

Frau Annerose Ackermann - SPD

Herr Wolfgang Metzner 3. Bürgermeister - SPD

Herr Klaus Stieringer - SPD

Herr Wolfgang Grader - GAL

Herr Tobias Rausch - GAL

Herr Wolfgang Wußmann - FW

Frau Annette Neumann - BBB

Herr Martin Pöhner - FDP

Herr Pankraz Deuber - BuB

Vertretung für: Herrn Dr. Seitz,  
Gerhard

Vertretung für: Herrn Kalb,  
Michael

### Abwesende:

Herr Michael Kalb - CSU

Herr Dr. Gerhard Seitz - CSU

entschuldigt

entschuldigt